

SCHOOL-SCOUT.DE

Unterrichtsmaterialien in digitaler und in gedruckter Form

Auszug aus: *Writing a comment*

Das komplette Material finden Sie hier:

[School-Scout.de](https://www.school-scout.de)



I.D.13
Communicative skills – Writing
Writing a comment – Die Textproduktion mithilfe von Schreibtipps trainieren (Klassen 9/10)
Nach einer oder zwei zu machenden, Freiarbeitsübungen



Ein gelbes Notizzettel – das ist kein neues oder ungewöhnliches Objekt, das in Verbindung mit zahlreichen alltäglichen und beruflichen Themen wie Qualität, Präsentation, Entwicklung und Nachhaltigkeit in einer Vielzahl von Situationen und Kontexten, die eigene Meinung mit Argumenten zu unterstützen und zu begründen, Arbeit oder Auswahl an Texten sowie Überzeugungen und Meinungen wird der Umgang mit dem Notizzettel relevant ist und dieses gerichtet, die wichtigsten Grundregeln anzuwenden die Lernenden die Notizzettel.

KOMPETENZPROFIL:
Kompetenz: 1/3
Bewertung: 1/3
Komplexität: 1/3

Thematische Bereiche: Globalisierung, Umwelt und Nachhaltigkeit, Multikulturalismus
Material: Text, Karten

I.D.13

Communicative skills – Writing

Writing a comment – Die Textproduktion mithilfe von Schreibtipps trainieren (Klassen 9/10)

Nach einer Idee von Jan Hinrichs, Frankenberg-Geismar



© RAABE 2021

© Roman Didkivyi/Stock / Getty Images Plus

Your opinion matters! – Und wie kann man seine Meinung besser ausdrücken als in Verbindung mit zahlreichen alltags- und lebensrelevanten Themen wie *equality, globalisation, environment* und *sustainability*? In dieser Einheit lernen Ihre Schülerinnen und Schüler, die eigene Meinung mit Argumenten zu untermauern und zu begründen. Anhand einer Auswahl an Texten sowie Übungsmaterialien mit Musterlösungen wird der Umgang mit den Operatoren *comment on* und *discuss* geschult. Als wichtigen Grammatikaspekt wiederholen die Lernenden die indirekte Rede.

KOMPETENZPROFIL

Klassenstufe:	9/10
Dauer:	8 Unterrichtsstunden (4 Doppelstunden)
Kompetenzen:	1. Schreiben: einen Text nach Vorgaben und mithilfe von fundierten Argumenten erstellen; 2. Lesen: Argumente identifizieren und aus Texten entnehmen; 3. Sprechen: eigene Fehler erkennen und darüber sprechen
Thematische Bereiche:	Globalisierung, Umwelt und Nachhaltigkeit, Multikulturalismus
Material:	Texte, Cartoon

Worum geht es?

Das **Schreiben eines *comment*** wird oft in Klassenarbeiten vorausgesetzt, aber wie geht es richtig? Es fällt Schülerinnen und Schülern häufig schwer, ihre eigene Meinung zu bilden und wiederzugeben. Das kann zum einen daran liegen, dass in der *summary*, der für gewöhnlich ersten Textsorte, die sie selbst erarbeiten, ihre eigene Meinung nicht enthalten sein darf. Zum anderen scheinen Lernende häufig zu glauben, sie müssten die Meinung der jeweiligen Lehrkraft möglichst genau treffen.

Was müssen Sie zu diesem Thema wissen?

Das Verfassen eines *comment*¹ verlangt den Lernenden ihre **eigene Meinung** ab und diese muss selbstverständlich nicht mit derjenigen der Lehrkraft übereinstimmen. Sie muss vielmehr fachlich fundiert sowie nachvollziehbar begründet und nach den in diesem Beitrag behandelten Regeln zu Papier gebracht werden. Dabei lassen sich *comments* über vielerlei Dinge wie **Cartoons, Bilder, statements oder Texte/Textpassagen** schreiben.

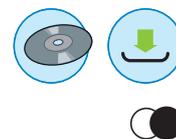
Die **Operatorenlisten** fordern, die eigene Meinung mithilfe von Beweisen und sachlich korrekten Argumenten zu formulieren. Bei Verwendung des Operators *comment on* wird dabei erwartet, dass der Verfasser oder die Verfasserin Argumente anführt, die seine/ihre Meinung unterstützen, während der Operator *discuss* fordert, dass der Autor oder die Autorin zumindest wichtige oder offensichtliche Argumente, die seiner/ihrer eigenen Meinung entgegenstehen, aufgreift und entweder entkräftet oder gegen die eigenen Argumente abwägt. Die Verwendung des **Operators *comment on*** in der Aufgabenstellung bedeutet also, dass ein **einseitiger *comment*** verlangt ist. Das bedeutet, dass die eigene Meinung dargestellt und mit passenden Argumenten untermauert wird. Im Gegensatz hierzu lassen die Lernenden in einem **zweiseitigen *comment***, eingeleitet durch den **Operator *discuss***, Pro- und Kontraargumente einfließen.

Jeder *comment* besteht dabei aus drei Teilen: In der kurzen **Einleitung** werden die relevanten Informationen (Autor, Titel, Erscheinungsjahr) des Basistextes und/oder des zugrundeliegenden *statements* erläutert. In diesem Zusammenhang ist zu beachten, dass die meisten Texte in diesem Beitrag vom Autor selbst verfasst wurden. Eine fingierte Quelle sowie ein fingierter Verfasser wurden angegeben, damit die Schülerinnen und Schüler das Nennen von Quelle und Verfasser einüben können. Des Weiteren wird das Thema des *comment* sowie dessen Wichtigkeit und Relevanz begründet. Der **Hauptteil** besteht aus den begründeten Argumenten des Schreibers oder der Schreiberin, die von dem Operator in der Aufgabenstellung abhängen. Im **Schluss** werden die wichtigsten Argumente zusammengefasst, die zur Meinungsbildung des Schreibers oder der Schreiberin beigetragen haben. Außerdem wird hier die eigene Meinung erläutert und in den Mittelpunkt gestellt sowie gegebenenfalls ein Ausblick oder eine Lösung des Problems geboten. Durch das Formulieren der eigenen Meinung und deren Begründung wird ein tiefgreifendes Verständnis des jeweiligen Themas gezeigt.

¹ Da sich der englische *comment* und der deutsche Kommentar in einigen Punkten unterscheiden, wird nachfolgend die englische Bezeichnung verwendet.

Wie setzen Sie die Materialien ein?

Die vorliegende Unterrichtseinheit können Sie ab Ende der **9. Klasse** sowie in der **10. Klasse** einsetzen. Der Aufbau und die Elemente eines *comment* werden zunächst ausführlich erklärt und als Differenzierung für leistungsschwächere Lernende auf der **CD 50 bzw. in der ZIP-Datei in ZM 1** auf Deutsch übersetzt angeboten, um ganz sicher zu gehen, dass Ihre Schülerinnen und Schüler wissen, was wichtig ist, wenn sie einen *comment* schreiben. Da es sich bei einem *comment* um eine individuelle Schreibaufgabe handelt, werden Ihre Lernenden von vorneherein differenzierte Ergebnisse hervorbringen: Während leistungstärkere Lernende ausführlichere Texte mit mehr Argumenten schreiben, werden leistungsschwächere Lernende basale Texte abliefern. Leistungsschwächere Lernende können Sie bei ihrer Textproduktion dennoch durch eine Vielzahl von Tipps und Scaffolding-Angeboten in jedem Material unterstützen.



Welche Methoden und Materialien kommen zum Einsatz?

Die Lernenden erhalten vielfältige Materialien, die sie Schritt für Schritt an das Verfassen von *comments* heranführen. Im Sinne des **Scaffoldings** werden Schülerinnen und Schüler dabei von **TIP-Kästen als Strukturierungshilfe** unterstützt, die Sie **über die gesamte Unterrichtseinheit hinweg verwenden können**. Darüber hinaus stehen ihnen Übungsaufgaben, Checklisten und Musterlösungen zur Selbstkontrolle zur Verfügung. Um die Schülerinnen und Schüler auf das Schreiben von *comments* in Klassenarbeiten und Abschlussprüfungen vorzubereiten, steht nur eine eingeschränkte Methodenauswahl zur Verfügung, da Selbstkontrolle bzw. Kontrolle der Arbeitsergebnisse durch Mitschülerinnen und -schüler (**peer correction**) nur bis zu einem gewissen Punkt sinnvoll ist. Die Korrektur durch die Lehrkraft ist letztendlich unerlässlich, um einen guten Lernerfolg sicherzustellen. Der Vorteil der *peer correction* ist allerdings, dass die Lernenden untereinander kommunizieren und ein direktes Feedback erhalten, was eine Lehrkraft in der Regel nicht leisten kann, da sie die schriftlichen Ausarbeitungen der Schülerinnen und Schüler normalerweise zu Hause bearbeiten muss. Als nachteilig kann sich erweisen, dass Lernende die *peer correction* nicht ernsthaft betreiben. Sie sollten also die Paarungen sorgfältig auswählen und auf eine zielführende Durchführung achten.

Was ist das Besondere an der Einheit?

Ihre Schülerinnen und Schüler bekommen eine Schritt-für-Schritt-Erklärung, wie sie erfolgreich einen *comment* schreiben können. Für jeden Teil eines *comment* gibt es extra Übungen und Tipps. Zusätzlich zu den kleinschrittigen Aufgabenstellungen erhalten Lernende einen Überblick über *comments* und auch Phrasen für die Textgestaltung (ZM 2) als Scaffolding.

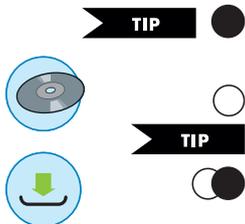
Weiterführende Literatur

- ▶ <https://www.theguardian.com/environment/pollution>
Die Website der britischen Zeitung „The Guardian“ bietet viele Artikel zum Thema „Umwelt“.
- ▶ <http://www.ilo.org/global/topics/child-labour/lang--en/index.htm>
Die Seite der International Labour Organisation beschäftigt sich mit „Kinderarbeit“.
- ▶ <https://www.bbc.co.uk/bitesize/guides/zxpn2p3/revision/1>
Auf der Seite der BBC gibt es Informationen und einen Test rund um „Globalisierung“.

Auf einen Blick

1./2. Stunde

Thema: Writing a comment – an introduction



TIP

M 1

“In my opinion...” – What is a comment? / anhand einer Übersicht das Konzept „comment“ kennenlernen

ZM 1

What is a comment? / Übersetzung der Übersicht von M 1 als Hilfe

M 2

Reported speech – how to use quotations / anhand unterschiedlicher Aufgaben die Anwendung von *reported speech* wiederholen

ZM 2

Practising indirect speech / Übungen zur Formulierung der indirekten Rede.

M 3

“I have a dream” – struggle for equality in the USA / einen Lesetext zu Martin Luther Kings Rede und der Entwicklung schwarzer Bürgerrechte als Input für eine *introduction* nutzen

TIP

M 4

Let’s get started – writing an introduction / anhand des Lesetextes in M 3 und entsprechender Tipps einen ersten Einführungstext schreiben

ZM 3

Vocabulary for writing a comment / thematisches Glossar zum Nachschlagen

Homework: Optional: Do M 2 as revision.

Benötigt:

- OH-Projektor, Dokumentenkamera oder Beamer/Whiteboard
- Folienkopie, Ausdruck oder Worddokument von M 1

3./4. Stunde

Thema: How to write the main part

M 5

Globalisation – global economy and ethics / einen Lesetext zum Thema „Globalisierung“ als Input für das Finden von Argumenten nutzen

EXTRA

M 6

Finding arguments – writing the main part / anhand kleinschrittiger Aufgaben den Hauptteil eines *comment* zu Lesetext M 5 schreiben

TIP

ZM 3

Vocabulary for writing a comment / thematisches Glossar zum Nachschlagen

Benötigt:

- OH-Projektor, Dokumentenkamera oder Beamer/Whiteboard zur Sicherung
- ggf. Tablet, Smartphones oder Laptops für eine digitale Schreibkonferenz

5./6. Stunde

Thema: How to write a conclusion

M 7

Environment and sustainability – the hidden cost of water / einen Lesetext zu „Umwelt und Nachhaltigkeit“ für das Schreiben eines *comment* nutzen

- M 8** **Wrapping it up – writing a comment with conclusion** / anhand des Lesetextes M 7 einen *comment* inklusive Schlussteil schreiben
- M 9** **Peer correction** / anhand eines Beispieltextes den Text des Partners kontrollieren und Feedback geben
- Benötigt:** ggf. Tablet, Smartphones oder Laptops für eine digitale *peer correction*

TIP

7./8. Stunde

Thema: More practice

- M 10** **Refugees welcome – writing a comment for a cartoon on migration/** einen *comment* zum Thema „Migration“ auf Grundlage eines Cartoons schreiben
- M 11** **Child labour – a future perspective** / Text mit *discuss*-Aufgabe zum Üben
- M 12** **Oceans struggling with plastic pollution** / Text mit *comment on*-Aufgabe zum Üben

Benötigt: ggf. Tablet, Smartphones oder Laptops für eine digitale *peer correction*

So können Sie kombinieren und kürzen

Sie haben nur wenig Zeit zur Verfügung? So können Sie trotzdem alle wichtigen Inhalte behandeln.

- | | |
|---|----------------|
| 1. Stunde: Writing a comment und introduction | M 3/M 4 |
| 2. Stunde: Writing the main part | M 5/M 6 |
| 3. Stunde: Writing a conclusion | M 7/M 8 |

Differenzierungssymbole

= Differenzierende Materialien vorhanden

= Material für leistungsschwächere Lernende = Material für leistungsstärkere Lernende

= Hilfestellung für Leistungsschwächere = Extra-Aufgabe für Leistungsstärkere

Hinweise zum Einsatz der Materialien im digitalen und Fernunterricht

Diese Unterrichtseinheit ist sowohl im Präsenz- als auch im Fernunterricht einsetzbar. Stellen Sie Ihren Schülerinnen und Schülern ausgewählte Materialien einfach **digital** zur Verfügung. Die kleinschrittige Erarbeitung eines *comment* durch die Lernenden ist problemlos auch ohne direkte Instruktion durch die Lehrkraft möglich. Ihre Schülerinnen und Schüler können Ihnen Ergebnisse und Texte als Worddokument zukommen lassen oder aber Sie nutzen **kollaborative Schreibdokumente** (*GoogleDocs*, *ZUMPad*) für eine *peer correction*/Schreibkonferenz oder für die Rückmeldung/Korrekturen von Ihnen als Lehrkraft.

M 1 ●

„In my opinion...” – What is a comment?

A comment is a written essay in which people look at a topic in detail, give arguments (pros and/or cons) about it and then express their opinion.
You use formal, but neutral language to write a comment.



There are two different types of comment. Your first step is to identify which comment you have to write. Then you can prepare your arguments and plan your text.

This table can help you.

Overview

	one-sided comment	two-sided comment
Operator	comment on: clearly give your opinions on the topic in question and support your opinions with evidence	discuss: analyse something, then give your opinion, using arguments for and against and come to a clear conclusion
Content	arguments which support your opinion	arguments for and against your opinion
Format	from weakest to strongest argument	Fishbone structure Hourglass structure

Main elements of a comment

Introduction:

- The first sentence in a comment is called ‘umbrella sentence’. It tells the reader about: the source (newspaper article, text, cartoon, quote, statement etc.), when it was published/said, where it was published/said, by whom it was published/said.
- Next comes a short summary of the text or the topic or a description of the cartoon. If there is an additional statement in the cartoon, this must be quoted in reported speech.
- Mention why the topic is important and why you are commenting on it.
- Then you give the author’s opinion or the statement you have to comment on.

Main part:

- The main part of your comment contains all the important arguments.
- In a one-sided comment (*comment on*) all arguments which support your opinion are given. Start with your weakest argument and finish with your strongest.
- In a two-sided comment (*discuss*) you mention arguments in favour as well as against your position. There are two ways to structure the arguments:
 - a) Fishbone structure: You switch between contra and pro arguments. Start with your first argument against your position and counter right away with your pro argument. Then switch back to your next contra argument and directly oppose with the next pro argument etc.
 - b) Hourglass structure: First you mention all the arguments against your position, followed by all the arguments for your position.

Conclusion:

- Now you briefly repeat the most important argument(s) and state your opinion.
- Finally, you write a solution to the problem or you give a very short summary of a possible future development.

SCHOOL-SCOUT.DE

Unterrichtsmaterialien in digitaler und in gedruckter Form

Auszug aus: *Writing a comment*

Das komplette Material finden Sie hier:

[School-Scout.de](https://www.school-scout.de)



1.D.13

Communicative skills – Writing

Writing a comment – Die Textproduktion
mithilfe von Schreibtipps trainieren
(Klassen 9/10)

Nach einer oder zwei Vorlese-, Präsentations- oder



Nur opinion matters – und wir kann man seine Meinung besser ausdrücken als in Verbindung mit zahlreichen atypischen und futuristischen Themen wie equality, globalisation, environment und sustainability? In einem Text mit diesen Themen im Vordergrund und Zahlen, die eigene Meinung mit Argumenten zu unterstützen und zu begründen. Arbeit über Auswahl an Texten sowie Übersetzungen und Zusammenfassungen wird der Umgang mit den Operatoren comment on und discuss geübt. Die wichtigsten Grammatikregeln werden in der Lerneinheit der Textproduktion.

KOMPETENZPROFIL:

Wissen: 1/3
Denken: 1/3
Kompetenzen: 1/3
1. Sachverhalte und Zusammenhänge in Texten verstehen
2. Sachverhalte und Zusammenhänge in Texten verstehen
3. Sachverhalte und Zusammenhänge in Texten verstehen
4. Sachverhalte und Zusammenhänge in Texten verstehen
5. Sachverhalte und Zusammenhänge in Texten verstehen
6. Sachverhalte und Zusammenhänge in Texten verstehen
7. Sachverhalte und Zusammenhänge in Texten verstehen
8. Sachverhalte und Zusammenhänge in Texten verstehen
9. Sachverhalte und Zusammenhänge in Texten verstehen
10. Sachverhalte und Zusammenhänge in Texten verstehen

Thematische Bereiche: Globalisierung, Umwelt und Nachhaltigkeit, Multikulturalismus
Material: Texte, Karten